

Bettags-Meeting in Zug, 15. September 2007

Beim Bettags-Meeting in Zug konnten die Nachwuchsathletinnen des LC Regensdorf einige Podestplätze erringen und schöne Sachpreise im Empfang nehmen.

Die U18-Athletinnen standen dreimal auf dem Siegespodest, die U16-Athletinnen wurden zweimal zur Siegerehrung aufgerufen.

Zuerst waren vom LC Regensdorf die U18-Sprinterinnen im Einsatz. Nathalie Kühne lief die 100m-Strecke in 14.28 s, Carmen Leuenberger brauchte dafür 14.74 s.

Beim Kugelstossen der U18-Athletinnen belegten Leuenberger (9.75 m), Kühne (9.38 m) und Arm (9.30 m) die Plätze 2 bis 4. Sechs Zentimeter fehlten und das LCR-Trio hätte einen Dreifachsieg realisiert.



Die Siegerin des Kugelstossens setzte sich auch im Speerwerfen durch und verhinderte, dass Corina Arm einen Sieg für den LC Regensdorf sicherstellte. Mit 30.03 m kam Corina Arm auf den 2. Rang, Nathalie Kühne wurde mit 23.62 Vierte.



Carmen Leuenbergers bester Sprung im Weitsprung wurde mit 4.54 m gemessen. Nathalie Kühne erreichte 4.33 m und platzierte sich auf Rang 5. Carmen Leuenberger verpasste den 3. Rang äusserst knapp. Die Drittklassierte war auch 4.54 m weit gesprungen - der zweitbeste Sprung entschied dann gegen die LCR-Athletin.

Die U16-Sprinterinnen sorgten für den nächsten Podestplatz. Melanie Handschin kam im 80m Sprint auf 11.88 s, für Yemi Omodunbi wurden 11.38 s gestoppt. Sie wurde Zweite in ihrer Serie.

Martina Aeschlimann gewann die 4. Serie in guten 10.98 s und stand mit dieser Leistung bei den Sprinterinnen auf der zweitobersten Stufe des Podestes.



Beim Speerwurf der U16 W war nur Martina Aeschlimann angemeldet. Mit ihrem besten Wurf übertraf sie die 30m-Linie und beendete den Wettkampf mit 30.35m auf dem 5. Rang.

Im Kugelstossen gab es nicht die erhofften Weiten. Beste im 6. Rang war Romana Duttweiler, die 9.53 m erreicht, Martina Aeschlimann (7. Rang) kam auf 9.23 m, Yemi Omodunbi stiess die Kugel auf 8.56 m und Melanie Handschins bester Versuch wurde mit 7.92 m gemessen.

Dafür zeigten sie sich als Hochspringerinnen von ihrer starken Seite. Melanie Handschin übersprang wieder 1.50 m, Romana Duttweiler meisterte ebenfalls 1.50m und Yemi Omodunbi schaffte 1.40m. Am Schluss wurde Melanie Hanschschin Dritte, Romana Duttweiler Vierte.



Im Weitsprung-Wettbewerb waren die U16-Athletinnen Martina Aeschlimann, Melanie Handschin und Yemi Omodunbi im Einsatz. Melanie Handschin war mit 4.63 m die beste LCR-Springerin. Yemi Omodunbi verbesserte ihr Persönliche Bestleistung auf 4.45 m und Martina Aeschlimann kam auf 4.10 m. Melanie Handschin wurde Gesamt-Vierte.